





Spielbericht

Verbandsliga Köstritzer-Liga Thüringen, Saison 2011 / 2012, 18. Spieltag
 Sa., 17.03.2012, 13:30 Uhr, **Stadion:** Städtisches Stadion Rudolstadt, **Zuschauer:** 140
Schiedsrichter: Christian Meisel (Jena), Markus Trübner, Silvio Fehn

 FC Einheit Rudolstadt Trainer: Holger Jähnisch	2 : 1 (0 : 0)	 BSV Eintracht Sondershausen Trainer: Thomas Stang
---	-----------------------------	--

Tore:		
Förster, Andreas (52.)	1 : 0	
Franke, Philipp (65.)	2 : 0	
	2 : 1	(68.) Kraft, Soeren

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Ackermann, Tim (TW)			
4	MuBler, Claudio	38.	16	
6	Kirsten, Rene	46.	25	
7	Berger, Georg	72.	15	
8	Rudolph, Rene			87. G
9	Schröter, Benjamin			
14	Hermann, Michael (C)			
18	Lange, Oliver			
20	Schulz, Marcel			
21	Walter, Nick			
24	Langhammer, Tino			
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
10	Raab, Andy			
15	Müller, Maik	72.	7	
16	Franke, Philipp	38.	4	90+3. G
25	Förster, Andreas	46.	6	78. G

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Greschke, Lars (TW)			
4	Rasch, Daniel (C)			
7	Bertram, Felix			
9	Caspar, Sebastian			
10	Duft, Axel			90+3. G
11	Meyer, Sebastian	61.	6	
13	Kraft, Soeren			
15	Lutze, Christian	75.	16	
17	Ludwig, Stephan			
20	Rothe, Patrick			
23	Wattrodt, Marcel			
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
2	Günther, Lars			
6	Nowak, Jerome	61.	11	
16	Menke, Martin	75.	15	
22	Thurnbacher, Peter			

 Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherheitsgesellschaft mbH www.gses.de	 Kyffhäuserparkasse www.kyffhaeusersparkasse.de	 HTI Hoch-, Tief- und Industrietechnik GmbH www.hli-greussen.de	 INNOVATIVE CONNECTIONS www.wago.com	 Ferrowärmetechnik GmbH Schillerstraße 21 • 99184 Sondershausen • Tel. 0361 22 15 164 www.isoplus.de	 STADTWERKE SONDRERSHAUSEN www.stadtwerke-sondershausen.de	 Erlebnisbergwerk EBBG www.erlebnisbergwerk.com	 Autohaus peter Gruppe www.autohauspeter.de
--	---	---	---	--	--	---	--

Zu einfallslös für einen Punkt

Der BSV Eintracht Sondershausen verliert in der Fußball-Thüringenliga bei Einheit Rudolstadt mit 1:2 (0:0)



Eintracht-Stürmer Sebastian Caspar bekam am Samstag in Rudolstadt nur wenige Freiräume. Foto: L. Koch

VON LARS KOCH

Rudolstadt. „Wir haben einen schwachen Gegner erst selber stark gemacht, im spielerischen Bereich zu wenig unsere Möglichkeiten genutzt und waren zum Schluss, als wir am Drücker waren, einfach zu einfallslös!“ So fasste Thomas Stang, Trainer von Landesligist BSV Eintracht Sondershausen, am Samstag die 1:2-Niederlage beim FC Einheit Rudolstadt in wenigen Worte zusammen.

Und viel mehr gab es eigentlich auch nicht zu einer über weite Abschnitte recht schwachen Begegnung zu sagen. Sondershausen hatte in der Partie den besseren Start erwischt, hatte schon in der neunten Minute eine erste Möglichkeit durch Christian Lutze. In der 19. Minute köpfte Sebastian Caspar den Ball an den Pfosten. Einheit hatte bis dahin auch nur eine Möglichkeit durch Schulz.

Doch das war's dann auch schon in der ersten Halbzeit. Beide Teams neutralisierten sich im Mittelfeld. Auf weitere Chancen oder auch sehenswerte Spielzüge warteten die 140 Zuschauer vergebens. Wer an diesem Samstag bei sonnigem Wetter und über 20 Grad den Nachmittag lieber im Garten verbrachte, hatte mit Sicherheit die bessere Wahl getroffen...

Etwas munterer wurde die Partie dann nach der Pause. In der 52. Minute passierte es. Die Sondershäuser Abwehr sah nicht wirklich gut aus, als Rudolstadts Andreas Förster gleich zwei Gegenspieler ansteigen ließ. Der Treffer aus Nahdistanz war dann nur noch reine Formsache. Die Sondershäuser hingegen schienen immer noch nicht so richtig wach geworden zu sein. Erst nachdem Rudolstadts Philipp Franke per Flugkopfball zum 2:0 für die Gastgeber getroffen hatte

(65.), begannen plötzlich auch die Eintrachtler richtig Druck zu machen. „Reißt euch zusammen. Da geht noch was“, lautete die klare Stang-Ansage vom Spielfeldrand. Und tatsächlich ging noch was. In den letzten 25 Minuten war es fast nur noch ein Spiel auf ein Tor, auf das der Rudolstädter. Nur drei Minuten nach dem 2:0 sorgte Soeren Kraft per Kopf für den Anschlusstreffer. Direkt im Anschluss gab es weitere Möglichkeiten nach Ecken.

Zum Ende des Spiels hin war es dann vor allen Dingen Axel Duft, der es mit hohen Bällen in den Einheit-Strafraum versuchte. Zündende Ideen gab es aber keine. Stang: „Das war am Ende zu wenig, um hier zumindest einen Punkt mitzunehmen.“

Eintracht: Greschke, Rasch, Bertram, Meyer (61. Nowak), Kraft, Wattrödt, Lutze (75. Menke), Ludwig, Rothe, Duft, Caspar.
SR: Meisel (Jena), **Zus.:** 140, **Tore:** 1:0 Förster (52.), 2:0 Franke (65.), 2:1 Kraft (68.).

Quelle: „Thüringer Allgemeine“ vom 19.03.2012